

Alligator avanciert zum Liebling der Großhändler

Alligator ist 2020 nicht nur der sympathischste Lieferant von Farben und Lacken, sondern erhält auch die beste Gesamtnote. Es folgen Caparol und Jonas auf Platz zwei.

Die DAW-Gruppe mit Sitz in Ober-Ramstadt kann die Sektorkorken knallen lassen. Sie führt mit gleich zwei Marken in der Großhandelsumfrage Farben und Lacke 2020 der BTH Heimtex. Während Alligator aus Enger mit der Note 1,8 auf Platz 1 kommt und nach Einschätzung der Grossisten zudem sympathischster Anbieter ist, folgt Marktführer Caparol mit einer 2,0 auf Rang zwei. Diesen Platz muss sich das Unternehmen allerdings mit Vorjahressieger Jonas aus Wülfrath teilen.

Ranking nach Durchschnittsnoten

Hier werden alle Noten eines Anbieters addiert und daraus die Durchschnittsnote über alle Kategorien ermittelt. Sie sagt nichts über die Verteilung der Einzelnoten aus.

Platzierung / Firma	Durchschnittsnote
1. Alligator	1,8
2. Caparol	2,0
Jonas	2,0
4. Adler	2,1
5. Dinova	2,2
Jaeger Lacke	2,2
Meffert / Profitec	2,2
Südwest Lacke + Farben	2,2
9. CD-Color	2,3
Keimfarben	2,3
Jansen	2,3
12. Geiger Chemie	2,5
13. Alfred Clouth Lackfabrik	2,6
14. Conti Kluthe	2,7
Sikkens	2,7
16. Herbol	2,8

Beiden DAW-Töchtern werden beste Zukunftsaussichten bescheinigt.

Wenn auch dieses Trio über alle 13 Kriterien hinweg das Feld anführt, müssen sich die übrigen Anbieter von Farben und Lacken keine Sorgen machen. Denn insgesamt schätzt der Großhandel ihre Produkte und Leistungen. Das durchschnittliche Notenspektrum je Hersteller reicht von 1,8 bis 2,8 und bescheinigt den Unternehmen damit, dass sie ihre Aufgaben recht gut erfüllen.

Die besten Bewertungen gibt es für die Produktqualität. Alle Anbieter zusammengenommen erhalten dafür eine glatte 2. Marketing und Vertrieb (jeweils 2,6) könnten dagegen noch optimiert werden. Die Top-Einzelnote ist die 1,3 für die Markenstärke, die wie üblich an Caparol geht.

Es ist aber nicht allein die starke Marke, die die Grossisten beeindruckt. Caparol rückte über alle Kriterien hinweg vom fünften Platz im Vorjahr auf den zweiten in diesem Jahr vor. Die DAW-Tochter siegte zudem in vier Einzelkriterien; außer Markenstärke sind dies Produktinnovation, Marketing und Zukunftsperspektiven. Aufgrund der Markenstärke liegt Caparol im übergeordneten Kriterium Image vorn.

Jonas liegt gleichauf mit dem Marktführer. Während das insbesondere für seine Eigenmarken bekannte Unternehmen im vergangenen Jahr noch den ersten Platz einnahm, fiel ihm nun der zweite zu. Nach wie vor liegt der Farbenhersteller also hoch in der Gunst seiner Abnehmer. Geschätzt werden insbesondere seine Lieferschnelligkeit und -zuverlässigkeit sowie das Preis-Leistungs-Verhältnis. Daraus resultiert, dass die Wülfrather das übergeordnete Kriterium Service anführen.

Mit geringem Vorsprung vor Jonas und Caparol platziert sich Alligator auf Rang eins über alle Kriterien hinweg nach →

Ergebnisse in 13 Einzelkategorien

Sie interessieren sich für die Detailergebnisse in den 13 Einzelkategorien? Dann schicken Sie eine Anfrage an » bth@snfachpresse.de.

Sieger nach **Kriterien**

Kategorie	Sieger	Ø-Note
Qualität Innendienst	Alligator Vorjahr: Jonas	1,5 1,3
Qualität Außendienst	Alligator Vorjahr: Jonas	1,7 1,9
Lieferschnelligkeit	Jonas Vorjahr: Jonas	1,4 1,4
Lieferzuverlässigkeit	Jonas Vorjahr: Jonas	1,5 1,3
Reklamationsbearbeitung	Alligator Vorjahr: Jonas	2,0 1,9
Preis-Leistungs-Verhältnis	Jonas Vorjahr: Jonas	1,5 1,8
Produktinnovation	Caparol Vorjahr: Caparol	1,8 1,9
Produktqualität	Alligator Vorjahr: Adler, Caparol, Jonas	1,5 1,7
Markenstärke	Caparol Vorjahr: Caparol	1,3 1,3
Sympathiewert	Alligator Vorjahr: Alligator	1,5 1,6
Marketing	Caparol Vorjahr: Caparol	1,8 1,8
Vertriebspolitik	Alligator, Südwest Vorjahr: Dinova, Jonas	1,9 2,1
Zukunftsperspektiven	Alligator, Caparol Vorjahr: Alligator, Jonas	1,7 2,0

dem zweiten Platz im vergangenen Jahr. Wie 2019 ist das Unternehmen wieder der sympathischste Anbieter von Lacken und Farben. Weiter siegte es in den Kriterien Innendienst, Außendienst, Reklamationsbearbeitung, Produktqualität, Vertriebspolitik und zusammen mit Caparol bei den Zukunftsperspektiven. Die große Zustimmung unter den Befragten drückt sich auch aus in ersten Plätzen in den übergeordneten Kriterien Mensch, Produkt und Management.

Ein erster Platz für Vertriebspolitik geht an Südwest Lacke+Farben, den der Hersteller mit Alligator belegt. Insgesamt positionieren sich die Böhl-Iggelheimer mit Jäger Lacke, Meffert/Profitec und der Meffert-Tochter Dinova mit der guten Note 2,2 auf Platz fünf. Vor dem Quartett rangiert noch der österreichische Produzent Adler (Note: 2,1) auf Rang vier.

Bei einer Umfrage liegt es in der Natur der Sache, dass beurteilte Unternehmen in einer Art Rangordnung auf vorderen und hinteren Plätzen landen. Aber zum einen liegen die Lieferanten von den Noten her eng beieinander. Zum anderen besteht der Sinn der Großhandelsumfrage nicht darin, die Ergebnisse marketingmäßig auszuschlachten. Es geht vielmehr darum, den Firmen aufzuzeigen, in welchen Bereichen sie ihre Leistungen tendenziell verbessern können.

Die Ergebnisse unterliegen von Jahr zu Jahr leichten Schwankungen. Schließlich handelt es sich um Momentaufnahmen, die von verschiedenen Faktoren abhängig sind. Eine große Rolle spielen persönliche Beziehungen. Schon ein Personalwechsel im Innen- oder Außendienst kann die Benotung erheblich beeinflussen. Dennoch liefern sie Bewertungen, aus denen Handlungsbedarf abzuleiten ist.

Bei der Auswertung wurden übrigens nur Lieferanten berücksichtigt, deren Anzahl an Bewertungen über 20 % liegt. Nur so lässt sich die nötige Aussagekraft erreichen.

Ausgewählte Unternehmen im Detail

Die **Alligator Farbwerke** dürften der DAW-Gruppe viel Freude bereiten. Landete das vor mehr als 60 Jahren in Enger gegründete Unternehmen bereits im vergangenen Jahr auf Platz zwei, so geht es aus der diesjährigen Großhandelsumfrage mit der Note 1,8 als Sieger hervor. Zudem ist es erneut der sympathischste Farbenanbieter. Zusammen mit Caparol hat Alligator nach Ansicht der Befragten die besten Zukunftsaussichten. Weiter führt das Unternehmen die Kriterien Innen- und Außendienst, Reklamationsbearbeitung, Produktqualität und Vertriebspolitik an. Daraus ergeben sich erste Plätze in den übergeordneten Kriterien Mensch, Produkt und Management. Ein bisschen stärker könnten Marketing, Marke und Produktinnovation werden. Nach den Ergebnissen der Umfrage hat Alligator derzeit eine Marktverbreitung von mehr als 30 %.

Caparol ist mit rund 53 % Verbreitung Marktführer unter den Vollsortimentern. Die DAW-Tochter, die im vergangenen Jahr noch mit der Note 2,2 auf Platz fünf lag, rückte erfolgreich auf den zweiten Platz vor und bekam für ihre Produkte und Leistungen insgesamt die Durchschnittsnote 2,0. Caparol liegt damit gleichauf mit Vorjahressieger Jonas. Allerdings übertrumpft die Marke den ebenfalls Zweitplatzierten bei der Anzahl der Bestnoten in Einzelkriterien. Während Jonas drei Felder anführt, sind es bei Caparol vier: Markenstärke, Produktinnovation, Marketing und Zukunftsperspektiven. Vor allem in Bezug auf Markenstärke ist der Lieferant unschlagbar: Note 1,3. Weniger geschätzt werden Reklamationsbearbeitung und Preis-Leistungs-Verhältnis. Qualität hat eben ihren Preis. Nach wie vor optimierbar ist die Vertriebspolitik. Die Note 2,5 macht deutlich, dass die Aktivitäten des Herstellers als Grossist und Direktlieferant über die DAW-eigene CMS-Gruppe im Großhandel nicht gern gesehen sind. Aber immerhin: Im vergangenen Jahr gab es für die Vertriebspolitik nur die Note 3,1.

CD-Color aus der Dörken Gruppe in Herdecke hält sich stabil im mittleren Bereich. Mit einer Durchschnittsnote von 2,3 wie im vergangenen Jahr liegt der Hersteller auf dem neunten Platz. Mit seinen Marken Lucite, Delta und CWS hat er eine Marktdurchdringung von mehr als 50 %. Sie sind damit fester Bestandteil im Großhandel. Besonders hoch wird die Produktqualität mit der Note 1,8 beurteilt. Aber auch die Markenstärke beeindruckt. Verbesserungswürdig ist hingegen die Vertriebspolitik.

Diessner aus Berlin wurde zwar bewertet, die Beurteilungen liegen uns vor. Auf Wunsch des →

Zahl der Erstplatzierungen



Innovativ und zukunftsweisend



Ressourcen wohlbedacht einsetzen, langfristig denken und den Blick in die Zukunft gerichtet. Das sind Grundsätze unserer Unternehmensphilosophie.

o.K. Technologie

Auch für unsere umweltfreundliche o.K. Technologie gilt:

- Top Preis-Leistungs-Verhältnis
- höchste Liefergeschwindigkeit
- absolute Lieferzuverlässigkeit



Der zuverlässige Partner des Handwerks
... worauf Sie sich verlassen können!

www.jonas-farbenwerke.de

**Kreative Produkte
von Giorgio Graesan
werden über Meffert und
Dinova vertrieben**



Unternehmens werden die Ergebnisse jedoch nicht veröffentlicht.

Dinova ist ein gern gesehener Anbieter von Lacken und Farben im Großhandel, vor allem bei den Malereinkaufsgenossenschaften. Die Meffert-Tochter in Königswinter zeichnet sich insbesondere bei den menschlichen Kriterien Innen- und Außendienst aus. Aber auch mit dem Management von Geschäftsführer Dr. Frank Jung, dem Vertrieb und der Markenstärke sind die Grossisten sehr zufrieden. Alles in allem nimmt Dinova mit der Note 2,2 den fünften Tabellenplatz ein und liegt damit gleichauf mit der Marke Profitec aus dem Hause Meffert. Das gut geführte Unternehmen kann also mehr als zufrieden sein, wenngleich es im Marketing noch etwas stärker werden könnte, wie die Befragten meinen.

Gori und **Sigma** sind Marken von **PPG**, die vom Großhandel beurteilt wurden. Die Daten liegen uns vor. Auf Wunsch des Unternehmens wird aber auf eine Veröffentlichung verzichtet.

Herbol ist eine bewährte Marke des niederländischen Konzerns Akzo Nobel. Ihre Leistungen werden insgesamt mit einer 2,8 bewertet, was noch oberhalb von befriedigend liegt. Dennoch belegt Herbol damit lediglich den 15. und letzten Platz. Zwar stößt die Produktqualität auf Zustimmung, aber Schwächen zeigen sich vor allem beim Innendienst, der Lieferschnelligkeit und -zuverlässigkeit sowie in der Vertriebspolitik.

Jaeger Lacke ist ein Anbieter von Produkten für Sanierung, Renovierung sowie Modernisierung und →

BTH Heimtex Großhandels-Umfrage Farben + Lacke Panel und Methodik

Die Exklusiv-Umfrage von BTH Heimtex zur Qualität der Anbieter von Farben und Lacken auf dem deutschen Markt wurde im Juli 2020 schriftlich durchgeführt. Die Großhändler bewerteten ihre Lieferanten mit Schulnoten zwischen 1 (= sehr gut) und 5 (= mangelhaft). Für jeden Hersteller wurden 13 Kriterien abgefragt, darunter objektiv messbare wie Lieferschnelligkeit oder Produktqualität genauso wie subjektiv empfundene (Qualität der Mitarbeiter oder Zukunftsperspektiven). Anschließend wurden sämtliche Noten pro Kriterium zusammengezählt und durch die Anzahl der Nennungen geteilt. Heraus kommen vergleichbare Durchschnittsnoten, die dann die einzelnen Rankings bilden.

Ihre Wertschätzung ist unser Antrieb!

Rasante Abtrocknung!



VON DER NATUR GELERNT: BIONISCHE FARBEN FÜR ALLE UNTERGRÜNDE

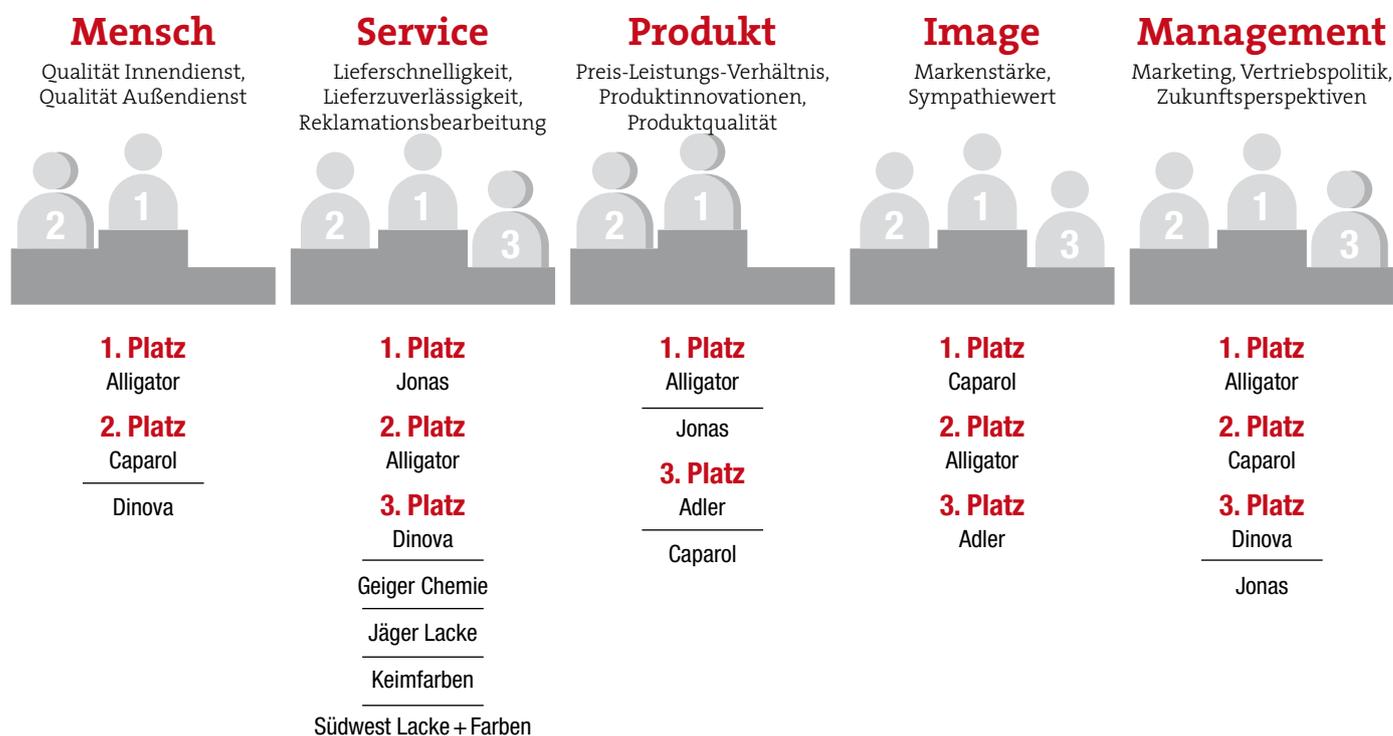
Schmutz perlt mit dem Regen ab!



Wir bedanken uns bei Handwerk und Handel für die positive Bewertung unserer Arbeit und fühlen uns bestärkt, Sie auch zukünftig mit innovativen und hochwertigen Produkten zu begeistern – wie aktuell mit unseren bionischen Farben für die Fassadengestaltung.

Die Unterschiede liegen im Detail

Was ist Ihnen wichtig: Service, Image, Produkt? Diese Kategorien geben Orientierung



von daher im Großhandel ein must-have. Das mit rund 70 % im Markt weit verbreitete Unternehmen aus Möglingen wird vom Großhandel geschätzt, was die Note 2,2 (Vorjahr: 2,3) deutlich macht. Besonders gut werden die Produktqualität und der Innendienst bewertet. Der Hersteller kommt zudem sympathisch rüber. Allerdings lässt das Marketing zu wünschen übrig.

Jansen ähnelt vom Sortiment her dem Wettbewerber Jaeger Lacke. Das vom Präsidenten des Verbands der deutschen Lack- und Farbenindustrie, Peter Jansen, geführte Unternehmen in Bad Neuenahr-Ahrweiler erfreut sich großer Beliebtheit im Großhandel. Dieser honoriert Produkte und Leistungen mit einer 2,3. Hervorsticht die gute Bewertung der Produktqualität (1,9), im Vorjahr lag die Note noch bei 2,2. Auch der Innendienst und das Preis-Leistungs-Verhältnis kommen im Großhandel gut an. Marketing und Vertriebspolitik haben noch Potenzial nach oben.

Die **Jonas Farbenwerke** liegen seit Jahren vorn in der Umfrage. Allerdings haben sie in diesem Jahr ein wenig Federn lassen müssen. Der Hersteller aus Wülfrath, an dem die Sto-Gruppe mit 49,8 % beteiligt ist, landete nach dem ersten Platz im Vorjahr aktuell auf dem zweiten Rang mit der Note 2,0 (Vorjahr: 1,9).

Auch die Zahl der Bestnoten in Einzelkriterien sank: von neun auf drei. Top ist Jonas bei Lieferschnelligkeit und -zuverlässigkeit sowie Preis-Leistungs-Verhältnis. Auch der Innendienst punktet. Als eher schwach wird dagegen die Marke (Note: 3,0) angesehen, was aber eine Folge davon ist, dass Jonas die Großhändler zu einem großen Teil mit Eigenmarken beliefert. Das Marketing ließe sich verbessern. Dennoch fallen die Zukunftsperspektiven gut aus.

Keimfarben ist ein führender Hersteller von Silikatfarben und nimmt mit fast 60 % Marktverbreitung eine wichtige Position im Großhandel ein. Das Unternehmen aus Diedorf wird mit 2,3 bewertet und landet auf dem neunten Platz. Vor allem Markenstärke und Produktqualität überzeugen. Doch die Produkte haben ihren Preis, weniger gute Beurteilungen gibt es für das Preis-Leistungs-Verhältnis. Zudem wünschen sich die Großhändler eine bessere Vertriebspolitik und Reklamationsbearbeitung.

Die **Meffert Farbwerke** aus Bad Kreuznach sind in den vergangenen Jahren durch Expansionen aufgefallen. Sie verbessern sich mit ihrer bewährten Marke Profitec gegenüber 2019 mit der Note 2,2 vom achten auf den fünften Platz. Wie erwartet, gehen die Großhändler →

NICHT SCHLECHT...

ALLIGATOR
macht's einfach.



...für uns, dass der Farbengroßhandel ALLIGATOR in der aktuellen BTH-Heimtex-Großhandelsumfrage in sieben Kategorien auf Rang eins gewählt hat. Für diese tolle und fachkundige Anerkennung bedanken wir uns ganz herzlich!

Doch weil wir Ostwestfalen sind, freuen wir uns jetzt nur ganz kurz – und machen uns dann direkt daran, Service und Produkte von ALLIGATOR noch weiter zu verbessern.

Denn das aktuelle Ergebnis liest sich schon ganz schön...

...ABER DA GEHT NOCH WAS!

von gutem Zukunftspotenzial aus. Dies liegt unter anderem an der Markenstärke und dem Sympathiewert. Beide Kriterien stehen im Ranking mit vorn. Aber das Unternehmen könnte innovativer sein.

Sikkens kann auf seine Markenstärke bauen, die mit der Note 1,9 überdurchschnittlich hoch bewertet wird. Und der zweite Platz belegt, das auch das Marketing gut angesehen ist. Insgesamt aber erhält die Premiummarke von Akzo Nobel nur eine 2,7 und landet damit auf dem vorletzten Platz. Dies ist vor allem den Bewertungen für Vertriebspolitik, Innendienst und Lieferschnelligkeit sowie -zuverlässigkeit zu verdanken. Zudem bewertet der Großhandel die Reklamationsbearbeitung und das Preis-Leistungs-Verhältnis nur mit befriedigenden Noten.

Südwest Lacke+Farben ist ein erfolgreicher Anbieter von Lacken und Farben in Böhl-Iggelheim. Die Sto-Tochter liegt konstant im vorderen bis mittleren

Bereich, in diesem Jahr mit der Note 2,2 auf dem fünften Platz nach dem neunten Platz im Vorjahr (Note: 2,4). Ganz besonders gut kommt die Vertriebspolitik an, die mit einer Top-Note belohnt wurde. Auch Reklamationsbearbeitung, der Außendienst und die Produktqualität werden hoch gelobt. Anders Markenstärke und Produktinnovationen. In diesen beiden Kriterien sind die Möglichkeiten nach Ansicht der Großhändler noch nicht ausgeschöpft.

Zero-Lack hat zwar für eine aussagekräftige Auswertung etwas zu wenig Beurteilungen erhalten. Es sind lediglich 18 % Rückläufer. Dennoch lassen sich auch daraus Tendenzen ablesen. Der Farbenanbieter aus Bad Oeynhausen kann sich über sehr gute Noten für Innen- und Außendienst freuen. Weniger hoch angesehen sind allerdings Vertriebspolitik und Markenstärke, was auch die Zukunftsperspektiven einschränkt.

» cornelia.kuesel@snfachpresse.de

